

## EASYMetal Projektpartner

EASYMetal wird von europäischen und deutschen Partnern durchgeführt:

**BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung**  
(Deutschland)  
www.bibb.de

**BWHW – Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.**  
(Deutschland)  
www.bwhw.de

**EDUSER – Educational Consultancy Services Co**  
(Türkei)  
www.eduser.com.tr

**HWK – Handwerkskammer Rhein-Main**  
(Deutschland)  
www.hwk-rhein-main.de

**INBAS – Institut für berufliche Bildung,  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik**  
(Deutschland)  
www.inbas.com

**L & R Sozialforschung –  
Lechner, Reiter & Riesenfelder Sozialforschung OEG**  
(Österreich)  
www.lrsocialresearch.at

**Metropol – The Danish Centre for the Development  
of Vocational Education and Training**  
(Dänemark)  
www.phmetropol.dk

## Kontakt

**Projektkoordination:**

**Institut für Berufliche Bildung,  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (INBAS) GmbH**  
Herrnstraße 53  
D-63065 Offenbach

Ansprechpartnerin:  
Dr. Petra Notz  
Tel.: 0049 (0) 69 27 22 4 - 11  
E-Mail: notz@inbas.com

www.inbas.com  
www.easymetal.inbas.com  
www.adam-europe.eu/adam/homepageView.htm

## Projektförderung

Laufzeit: 01. März 2011 bis 31. August 2013

**Europäische Kommission**



Das Projekt wird durch die Kommission der Europäischen Union mit einer Finanzhilfe gefördert.  
Die Verantwortung für den Inhalt des Flyers trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.  
Projekt-Nummer: 181136-LLP-1-2010-1-DE-LEONARDO-ECVET

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung**



Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



Fotonachweis: Barbara Gräemann, fotolia.com



## Europäisches Anrechnungssystem für Teilqualifikationen in Metall- berufen



### EASYMetal

Nationales Initiativprojekt zur Entwicklung und Erprobung des Europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)



## Aufgaben und Ziele

EASYMetal ist ein Projekt der Europäischen Kommission im Programm für Lebenslanges Lernen (LLP) - Leonardo da Vinci-Programm.

Das Projekt hat die Aufgabe, das europäische Leistungspunktesystem „European Credit System for Vocational Education and Training“ (ECVET) für die berufliche Bildung in Deutschland im Metallbereich zu entwickeln und zu erproben.

Im Projekt EASYMetal werden Verfahren und Instrumente entwickelt und erprobt, die darauf abzielen, Kompetenzen von Jugendlichen aus der Berufsausbildungsvorbereitung für eine Anerkennung in der dualen Ausbildung transparent und vergleichbar zu machen. Wichtige Akteure in Deutschland sind hierbei Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern sowie Unternehmen.

Die Verfahren basieren auf den Grundsätzen zur Umsetzung von ECVET unter Berücksichtigung der Besonderheiten des deutschen Berufsbildungssystems.



EASYMetal entwickelt und erprobt die Verfahren in ausgewählten Metallberufen:

- **Anlagenmechaniker/in**
- **Industriemechaniker/in**
- **Konstruktionsmechaniker/in**
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- **Metallbauer/in**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**

**Ziel ist es, gemeinsam mit den Partnern des Projekts Verfahren und Instrumente abzustimmen, die die Durchlässigkeit an der Schnittstelle zwischen Berufsausbildungsvorbereitung und dualer Ausbildung verbessern.**

**Die beruflichen Kompetenzen sollen für die europäischen Länder lesbar und anrechenbar sein.**

## Hintergrund

*Am 18. Juni 2009 verabschiedete die Europäische Kommission eine Empfehlung zur Einrichtung eines Europäischen Leistungspunktesystems.*

*Mit dem „European Credit System for Vocational Education and Training“ (ECVET) soll EU-weit ein Rahmen geschaffen werden mit dem Ziel, Transparenz, Vergleichbarkeit, Transferierbarkeit und wechselseitige Anerkennung von beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen zu ermöglichen.*

*ECVET zielt darauf ab, die Mobilität und das Lebenslange Lernen der europäischen Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Berufsbildung zu stärken.*

